



**SPÖ Gemeinderatsklub**  
Rathaus  
Maria-Theresien-Straße 18  
A - 6020 Innsbruck  
Tel. +43 (512) 5360-1331  
Fax +43 (512) 5360-1731  
klub@spoeinnsbruck.at

Innsbruck, 20.05.2020

## **ANTRAG**

### **Gründliche Evaluierung der Corona-Krisenarbeit der Stadt Innsbruck**

#### ***Der Gemeinderat möge beschließen:***

Herr Bürgermeister wird beauftragt, unverzüglich eine umfassende Analyse und Evaluierung der Arbeit der magistratischen Dienststellen sowie der Gemeindeeinsatzleitung, des Krisenstabes und sonstiger mit der Corona-Krise befassten Gremien und Beteiligungen der Stadt in die Wege zu leiten und Angebote von externen ExpertInnen oder Unternehmen für eine solche Evaluierung einzuholen.

Insbesondere sind allfällige vor der Corona-Krise erstellte und nun erstmals zum Einsatz gekommene Notfall- sowie Dienstpostenpläne (speziell im Gesundheitsamt) und die IT-Ausstattung des Magistrats auf ihre Tauglichkeit im nun eingetretenen Ernstfall zu überprüfen. Außerdem ist zu überprüfen, ob die Gemeindeeinsatzleitung gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 10 Tiroler Katastrophenmanagementgesetz, LGBl. 33/2006, in der Fassung LGBl. 138/2019 hinsichtlich ihrer Zusammensetzung den tatsächlichen Anforderungen in der Krise Genüge tat.

#### ***Begründung:***

Die Corona-Krise war eine in dieser Form nie da gewesene Gelegenheit, sämtliche Notfallpläne und -szenarien etc. auf ihre Sinnhaftigkeit und Tauglichkeit zu überprüfen. Unter dem dezidierten Eindruck, dass von der Gemeindeeinsatzleitung abwärts alle

Beteiligten unter schwierigen Bedingungen und mit höchstem Einsatz ihr Bestes geleistet haben, wollen wir eine nüchterne, unaufgeregte und sehr gründliche Manöverkritik. Was lief gut? Welche Prozesse, Abläufe, Informationsflüsse etc. sind zu optimieren? Wo müssen wir im Interesse der Bevölkerung besser werden?

Es geht ausdrücklich nicht darum, jemanden irgendeines Fehlverhaltens zu beschuldigen, sondern ausschließlich darum, die Chance zu nützen, uns auf andere oder allenfalls ähnliche Krisen noch besser vorzubereiten.

GR<sup>in</sup> Irene Heisz, SPÖ